

FMH-GESCHÄFTSBERICHT 2016**ANHANG
DER JAHRES-
RECHNUNG
2016**

ANHANG 2016

1. ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Zentralvorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Zentralvorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Vereins können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

in CHF	2016	2015
--------	------	------

2. ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND DER ERFOLGSRECHNUNG

a) Sachanlagen

Liegenschaft Elfenstrasse 18	4'880'000.00	4'880'000.00
Mobiliar und Einrichtungen	60.00	125.00
Büromaschinen, Informatik	200.00	438.00
Total	4'880'260.00	4'880'563.00

b) Rückstellungen

Überzeit / Ferien	757'000.00	630'700.00
Austritts- / Wiedereinstiegsunterstützung	1'156'726.20	1'274'790.90
Public Relations und Politik	1'320'523.40	1'320'523.40
ICT	185'000.00	185'000.00
Digitalisierung / eHealth	355'000.00	355'000.00
Ambulante Versorgung und Tarife	100'000.00	412'000.00
Stationäre Versorgung und Tarife	480'000.00	480'000.00
DDQ	160'000.00	160'000.00
Liegenschaft	2'650'000.00	150'000.00
Praxisinformatik (IPI)	670'000.00	730'000.00
Prozesskosten santésuisse	600'000.00	600'000.00
Total	8'434'249.60	6'298'014.30

in CHF	2016	2015
c) Betrieblicher Nebenerfolg		
Mietzinseinnahmen	63'418.53	58'208.32
Übriger Aufwand Liegenschaft	-201'919.99	-71'528.04
Total	-138'501.46	-13'319.72

3. ERLÄUTERUNGEN ZU AUSSERORDENTLICHEN, EINMALIGEN ODER PERIODENFREMDEN POSITIONEN DER ERFOLGSRECHNUNG

a) Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand

Rückstellung Projekt IPI		445'100.00
Rückstellung Konventionalstrafe, Prozess santésuisse		600'000.00
Rückstellung Liegenschaft Elfenstrasse 18	2'500'000.00	
Total	2'500'000.00	1'045'100.00

b) Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag

Auflösung Rückstellungen Austritts- / Wiedereinstiegsunterstützung		221'487.95
Auflösung Rückstellungen Ruhegehalt		391'812.00
Helsana Überschussbeteiligung 2012 – 2014		27'175.80
Auflösung SMEDREC, Guthaben Stiftungskapital		93'626.75
Auflösung Rückstellung IPI	60'000.00	
Auflösung Rückstellung TARMED	312'000.00	
Versicherungsleistung	298.10	
Total	372'298.10	734'102.50

4. BETEILIGUNGEN

Firma / Rechtsform	Grundkapital in CHF 1000		Kapitalanteil in %	
	2016	2015	2016	2015
Health Info Net AG, Winterthur	3'000	3'000	57.67	57.67
EMH AG, Basel	1'500	1'500	55.00	55.00
NewIndex AG, Olten	620	620	8.00	8.00
SwissDRG AG, Bern	100	100	8.00	8.00
Tarmed Suisse AG, liquidiert	0	100	0.00	25.00
ats-tms AG, Luzern	100	0	25.00	0.00

Bei den Beteiligungen sind der Stimmanteil und der Kapitalanteil identisch.

in CHF	2016	2015
--------	------	------

5. FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DRITTEN UND NAHESTEHENDEN PARTEIEN

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Dritte	1'480'042.55	1'626'120.65
Unternehmen, an denen direkt oder indirekt eine Beteiligung besteht	133'924.25	6'466.55
Total	1'613'966.80	1'632'587.20

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Dritte	2'380'953.56	2'123'459.93
Unternehmen, an denen direkt oder indirekt eine Beteiligung besteht	1'099'341.85	250'316.85
Total	3'480'295.41	2'373'776.78

6. NETTOAUFLÖSUNG STILLER RESERVEN

Wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven	keine	keine
---	-------	-------

7. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Zentralvorstand am 16. März 2017 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2016 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

8. HONORAR DER REVISIONSSTELLE

Revisionsdienstleistungen	16'780.00	16'500.00
Andere Dienstleistungen	1'160.00	650.00

9. ANZAHL MITARBEITER

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	83	82
--	----	----

GEWINNVERWENDUNGSVORSCHLAG

in CHF	2016	2015
KAPITAL FMH		
Eigenkapital der FMH 1. Januar	9'340'674.59	8'032'473.22
Zuweisung Gewinn / Verlust (-)	-244'769.60	1'308'201.37
Total	9'095'904.99	9'340'674.59
RESERVEN FÜR SIWF		
Bestand 1. Januar	5'017'406.01	5'906'766.10
Zuweisung Gewinn / Verlust (-)	-329'532.04	-889'360.09
Total	4'687'873.97	5'017'406.01
VERWENDUNG DES JAHRESERGEBNISSES		
Zuweisung an das Kapital (Ergebnis FMH)	1'028'338.25	-244'769.60
Zuweisung an die Reserven SIWF (Ergebnis SIWF)	-1'252'563.51	-329'532.04
Total	-224'225.26	-574'301.64
in CHF	01.01.2017	01.01.2016
VERMÖGENSSTAND (NACH GEWINN- BZW. VERLUSTZUWEISUNG)		
FMH	10'124'243.24	9'095'904.99
SIWF	3'435'310.46	4'687'873.97

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Schweizerische Ärztekammer der FMH Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte, Bern

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der FMH Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Zentralvorstandes

Der Zentralvorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Zentralvorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Zentralvorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 16. März 2017

BDO AG



Matthias Hildebrandt

Zugelassener Revisionsexperte



Simon Kehrli

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte